

Führen mit Top-Kennzahlen

Im Kleinstbetrieb genauso wirkungsvoll

NEU!



Kontaktperson / Seminarleitung
Bruno Krucker



Führen mit Top-Kennzahlen

Auf einen Blick

Leitgedanke	Kennzahlen steuern Betriebsführung und -entwicklung. Messgrößen werden festgelegt und integriert, um schnell und flexibel agieren zu können. Kennzahlen dienen als Führungsinstrument und Frühwarnsystem.
Ihr Praxisnutzen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sie lernen Kennzahlen der gesamten Wertschöpfungskette ihres Betriebs kennen und anwenden ▪ Kennzahlen sind nicht nur nach innen, sondern immer stärker nach aussen, auf den Markt, die Kunden und die Lieferanten gerichtet ▪ Der Leitgedanke „Wertorientierung“ muss sich in allen Kennzahlen umsetzen, Kennzahlen positionieren das KMU strategisch ▪ Kennzahlen vernetzen mit wenig Aufwand Ziele, Massnahmen und Reporting ▪ Damit ein gutes Kennzahlensystem in der Führung gelebt und umgesetzt wird, sind Zielvereinbarungen und ein abgestimmtes Reporting der Zielerreichung aufzubauen und zu praktizieren ▪ Sie erhalten praxisnahe Kennzahlen als Vergleich aus der Schreinerbranche und erarbeiten anhand Ihres Budgets Ihre betriebseigenen Kalkulationskennzahlen ▪ Sie werden durch ein kompetentes Zweierteam betreut (Fachreferent und Branchenexperte)
Zielpublikum	Unternehmer und Mitglieder der Geschäftsleitung. Ein klarer Mehrwert: Zu zweit aus dem gleichen Betrieb erzielen Sie die doppelte Wirkung. 12–16 Teilnehmende
Voraussetzungen	Unternehmerische Erfahrung genügt. Ideal zur Weiterführung des betrieblichen Businessplans.
Abschluss	Nach vollständigem Besuch erhalten Sie ein Attest.
Referenten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Claus W. Gerberich, Unternehmensberater ▪ Werner Oetiker, Technik & Betriebswirtschaft VSSM
Diskretion	Diskretion ist für uns selbstverständlich. Sie bestimmen, inwieweit Ihre Angaben im Seminar oder nur mit den Referenten diskutiert werden können.

UP-TK

Führen mit Top-Kennzahlen

Führen mit Top-Kennzahlen

Struktur, Termine

Durchführung
Ort

Termine

UP-TK 01
Bürgenstock

05.11.–06.11.2014

Ausbildungskonzept

Informationen zu unseren erwachsenenbildnerischen Leitlinien und den Unterrichtsformen finden Sie unter lernformen.hfb.ch

Investition

Gesamte Veranstaltung

VSSM-Mitglieder **CHF 1'100.00**

Nichtmitglieder und Branchenverwandte **CHF 1'380.00**

Die Veranstaltung bildet eine Einheit und kann nur als Ganzes gebucht werden

Rabatt: 10 % bei gleichzeitiger Anmeldung zweier Personen aus dem gleichen Betrieb für die gleiche Durchführung

Inklusive: Schulungsunterlagen, Pausenkaffee / Brötchen / Früchte / Mineralwasser, Gratis-Parkplatz, Gratis-W-LAN, Top-Infrastruktur in einzigartiger Umgebung (Angebotsanpassungen an regionalen Standorten vorbehalten)

Rückvergütungen

Stufe	Unternehmer		Mitarbeiter	
MAEK	CHF	730.00	CHF	490.00
ZPK	Unterstützungspflicht		mit	ohne
			CHF	80.00
			CHF	70.00

Unterstützung durch Holzbau Schweiz bitte individuell abklären unter berufsfoerderung.ch

Information

- Telefon: 041 619 89 89
- E-Mail: info@hfb.ch

Anmeldung

Die Reihenfolge der Anmeldung bestimmt die Zulassung.

- Online: hfb.ch
- Via Anmeldeformular an: HF Bürgenstock, Sachbearbeitung Kurswesen, Ober Trogen 3, 6363 Bürgenstock, Fax 041 610 20 25

UP-TK

Führen mit Top-Kennzahlen

Führen mit Top-Kennzahlen

Themenschwerpunkte

Sequenz

Aufbau betrieblicher Kennzahlen, Bedeutung eines Kennzahlensystems – Kennzahlen als Führungsinstrument, zur Zielvereinbarung und -erreichung, als Früh- und Spätindikatoren

- Phase 1 / Grundlagen: Aufbau eines Kennzahlensystems, Rahmenbedingungen, verschiedene Formen und Modelle, Nutzen, warum, woher, wie einsetzen?
- Unternehmenssteuerung mit Kennzahlen, Prozesse messen, steuern und verbessern
- Unternehmensstrategie – Leitschnur zur strategischen Unternehmensausrichtung mit Kennzahlen zur strategischen Positionierung und strategischen Stossrichtung
- Bedeutung der Kennzahlen als Basis für eine ausgewogene Unternehmenssteuerung, von einzelnen Kennzahlen zu einem integrierten zukunftsorientierten Kennzahlensystem
- Phase 2 / Benchmark: Wo verwendet die Schreinerbranche heute vorwiegend Kennzahlen mit direktem Branchenbezug (BAB-Schreinerbranche)?
- Beurteilung von Branchen Kennzahlen, Ursachen und Wirkung, Analyse und mögliche Massnahmen
- Vorstellung Betriebskennzahlen der Schreinerbranche, Einsatz der verschiedenen Praxismodelle
- Planen, steuern und vernetzen in Wirkungsketten, Integration von Zielen, Kennzahlen und Massnahmen
- Diskussion, Analyse und Schlussfolgerung zur Anwendung von Branchen Kennzahlen
- Phase 3 / Praxisvernetzung: Aufbau und Betrieb von Kennzahlensystemen
- Markt und Kunde – Beurteilung der Attraktivität von Märkten, Wertschaffung für den Kunden
- Finanzierung, Kennzahlen im Unternehmensrating – Steuerung der Rating Note und deren Finanzierungskosten
- Identifikation der wichtigsten Geschäftsrisiken und deren Auswirkungen
- Rendite – Erreichung einer angemessenen Kapitalverzinsung und Wertsteigerung
- Lernende Mitarbeiter – Entwickeln neuer Fähigkeiten
- Vorstellung Praxis-Werkzeug Budget / Radar: Excel-Lösung des VSSM (basierend auf BSC-Modell)
- Erstvorstellung und mit dem vereinfachten BAB (basierend auf der Budgetierung): „Vom Budget zum Kalkulationssatz“
- Praxisarbeit mit dem BAB-Tool: Alle Teilnehmenden ermitteln aufgrund ihres Budgets die Kennzahlen des nächsten Jahres

UP-TK

Führen mit Top-Kennzahlen